

**RS OGH 2000/6/8 8Ob310/99t,  
8Ob288/99g, 1Ob214/00b,  
8Ob29/01z, 1Ob157/13i, 7Ob156/18v,  
1Ob139/18z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.06.2000

## Norm

IO §110

JN §56 Abs2

GGG §14

KO §110

RATG §4

## Rechtssatz

Der Wert des Streitgegenstandes im Prüfungsprozess entspricht der bestrittenen Forderung, deren Feststellung begehrt wird.

Mangels gesonderter Bewertungsvorschriften stellt dieser Wert auch die Bemessungsgrundlage für das Honorar des Rechtsanwalts (§ 4 RATG) und die Gerichtsgebühren (§ 14 GGG) dar.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 310/99t  
Entscheidungstext OGH 08.06.2000 8 Ob 310/99t
- 8 Ob 288/99g  
Entscheidungstext OGH 08.06.2000 8 Ob 288/99g
- 1 Ob 214/00b  
Entscheidungstext OGH 06.10.2000 1 Ob 214/00b  
nur: Der Wert des Streitgegenstandes im Prüfungsprozess entspricht der bestrittenen Forderung, deren Feststellung begehrt wird. (T1)
- 8 Ob 29/01z  
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 8 Ob 29/01z  
nur T1
- 1 Ob 157/13i  
Entscheidungstext OGH 21.11.2013 1 Ob 157/13i  
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2013/109
- 7 Ob 156/18v  
Entscheidungstext OGH 29.08.2018 7 Ob 156/18v
- 1 Ob 139/18z  
Entscheidungstext OGH 29.08.2018 1 Ob 139/18z  
nur T1; Beisatz: Die Feststellung derartiger geldgleicher und bezifferter Ansprüche ist nicht nach § 56 Abs 2 JN zu bewerten ( so schon 1 Ob 214/00b). Deren Streitwert entspricht vielmehr dem jeweiligen Geldbetrag, der ihnen zugrunde liegt. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113703

## Im RIS seit

08.07.2000

## Zuletzt aktualisiert am

02.11.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>